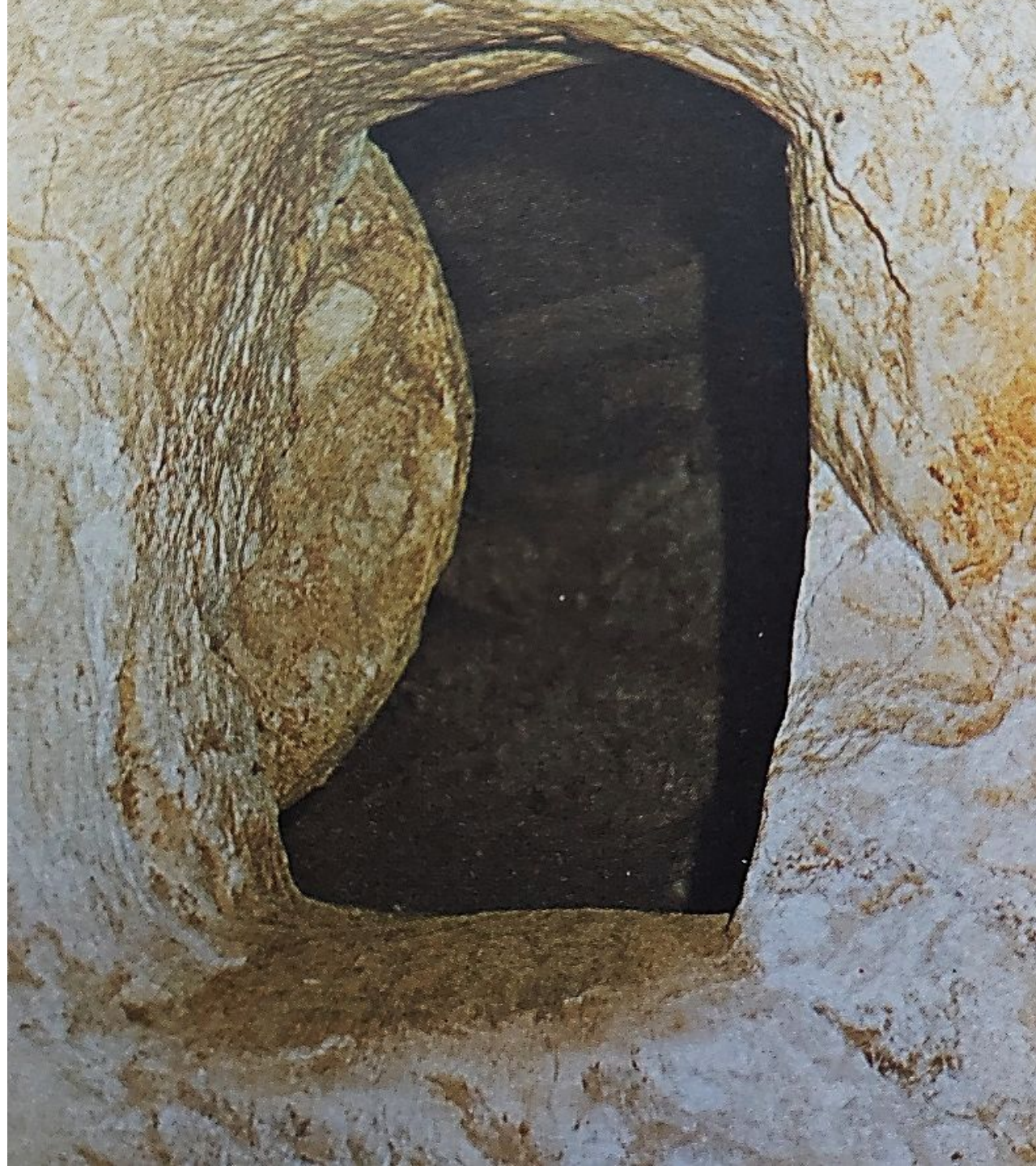


Jesus lebt!

Ostergottesdienst 2024

Matthäusevangelium

Kapitel 27,62-28,15



Matthäus 27,62-66 / Männer lesen gemeinsam

Am nächsten Tag aber, der auf den Rüsttag folgt, versammelten sich die Hohenpriester und die Pharisäer bei Pilatus ⁶³ und sprachen: Herr, wir haben uns erinnert, dass jener Verführer sagte, als er noch lebte: Nach drei Tagen stehe ich wieder auf. ⁶⁴ So befiehl nun, dass das Grab gesichert werde bis zum dritten Tag, damit nicht etwa seine Jünger kommen, ihn stehlen und dem Volk sagen: Er ist von den Toten auferstanden. Und die letzte Verführung wird schlimmer sein als die erste. ⁶⁵ Pilatus sprach zu ihnen: Ihr sollt eine Wache haben. Geht hin, sichert es, so gut ihr könnt! ⁶⁶ Sie aber gingen hin und sicherten, nachdem sie den Stein versiegelt hatten, das Grab mit der Wache.

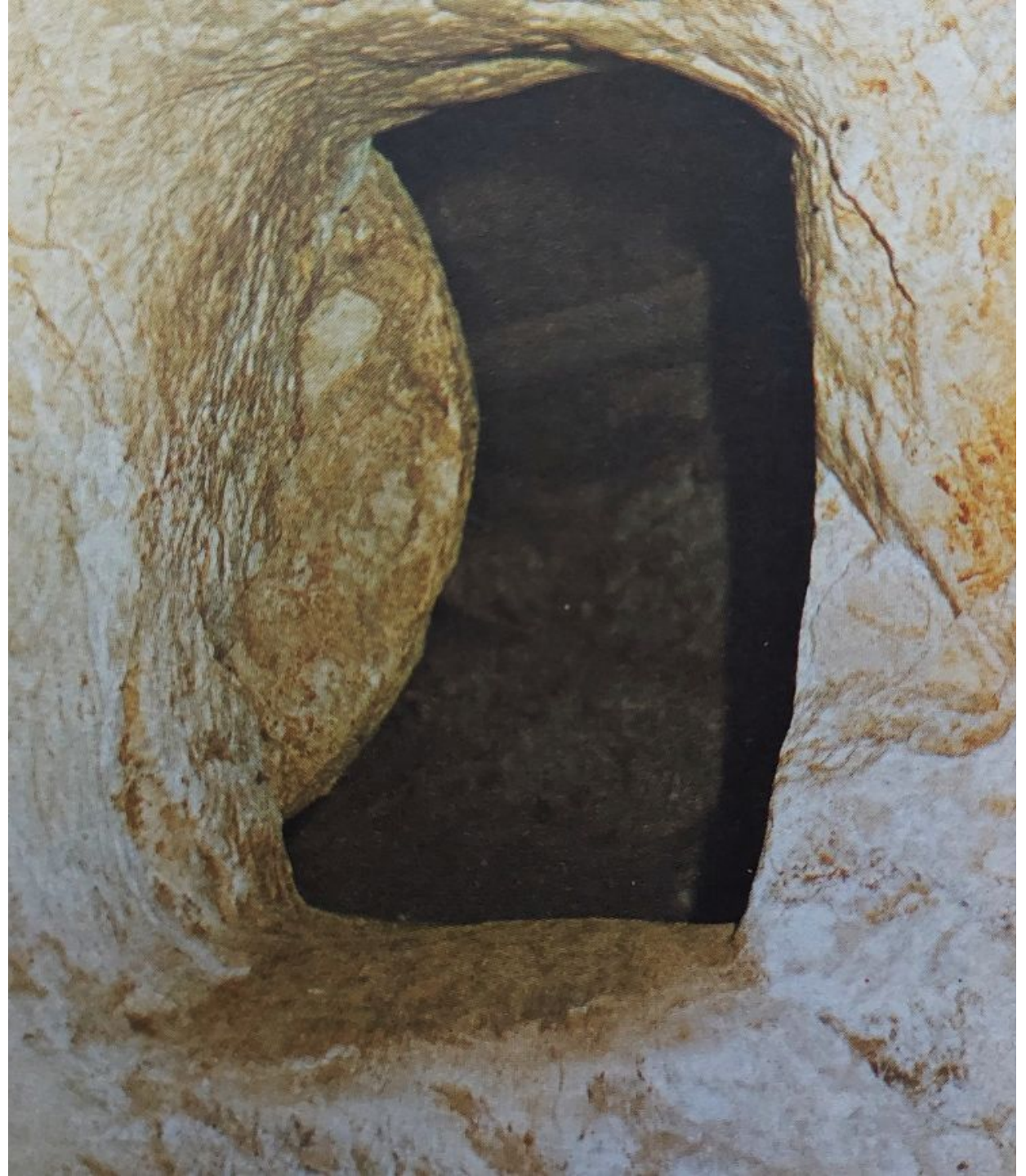
Matthäus 28,1-6a / Frauen lesen gemeinsam

Aber spät am Sabbat, in der Dämmerung des ersten Wochentages, kam Maria Magdalena und die andere Maria, um das Grab zu besehen. Und siehe, da geschah ein grosses Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam aus dem Himmel herab, trat hinzu, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.³ Sein Ansehen aber war wie der Blitz und sein Kleid weiss wie Schnee.⁴ Aber aus Furcht vor ihm bebten die Wächter und wurden wie Tote.⁵ Der Engel aber begann und sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht, denn ich weiss, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht.⁶ Er ist nicht hier, denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat.

Halleluja

- <https://www.youtube.com/watch?v=wIIH5Bva738>
- **G.F. Händel, Messias:
Halleluja**
- **JStraussOrchester**

Bild: Die Welt der Bibel



Halleluja!

Denn Gott der Herr regieret allmächtig.

Das Königreich der Welt ist fortan
das Königreich des Herrn und seines
Christ;

und er regiert auf immer und ewig:

Herr der Herrn, der Welten Gott.

Halleluja!

Matthäus 28,6b-10 / Frauen lesen gemeinsam

Kommt her, seht die Stätte, wo der Herr gelegen hat, ⁷ und geht schnell hin und sagt seinen Jüngern, dass er von den Toten auferstanden ist. Und siehe, er geht vor euch hin nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. ⁸ Und sie gingen schnell von der Gruft weg mit Furcht und grosser Freude und liefen, es seinen Jüngern zu verkünden. ⁹ Als sie aber hingingen, es seinen Jüngern zu verkünden, siehe, da kam Jesus ihnen entgegen und sprach: Seid gegrüsst! Sie aber traten zu [ihm], umfassten seine Füße und warfen sich vor ihm nieder. ¹⁰ Da spricht Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht hin, verkündet meinen Brüdern, dass sie hingehen nach Galiläa, und dort werden sie mich sehen.

Matthäus 28,11-15 / Männer lesen gemeinsam

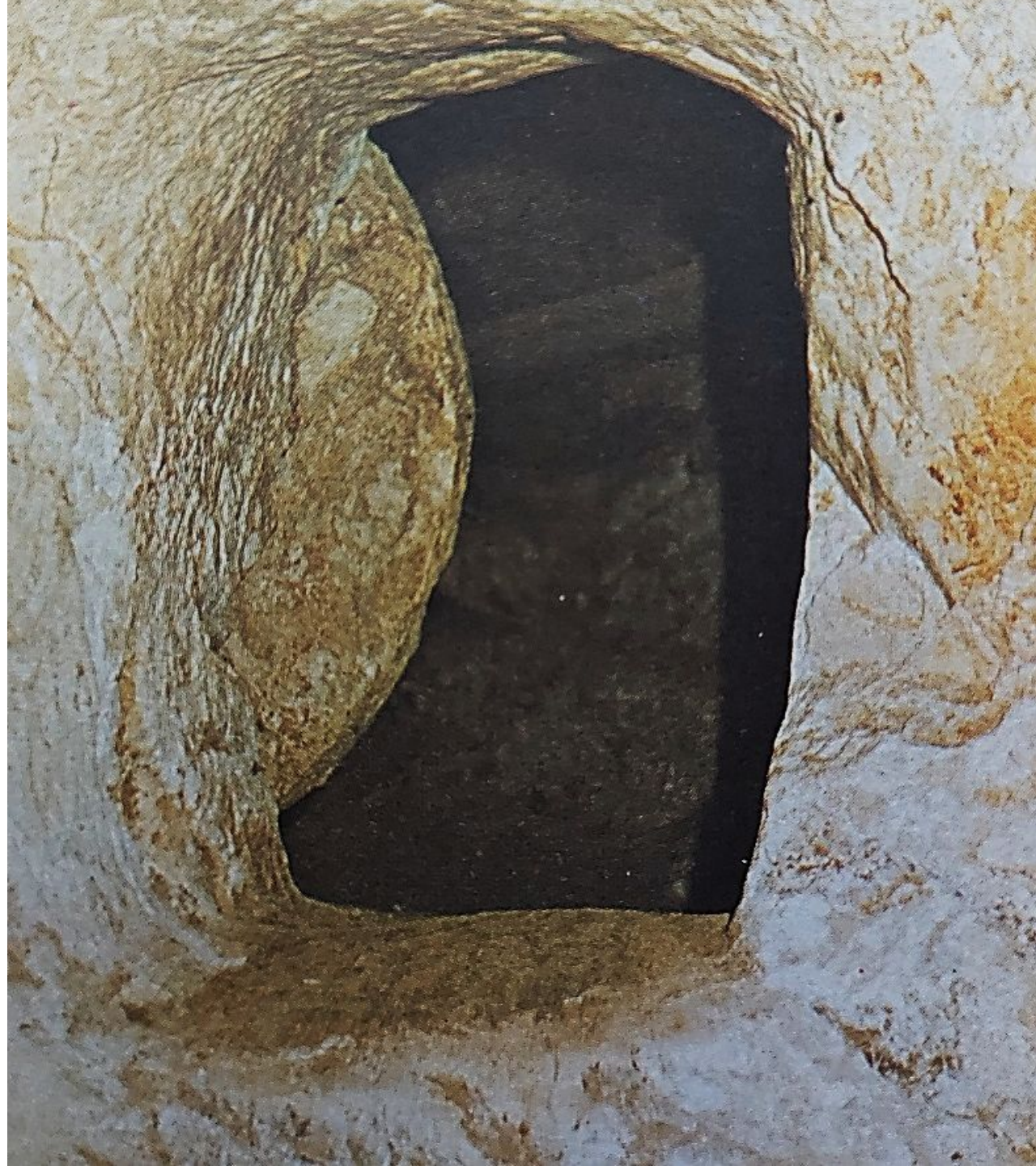
Während sie aber hingingen, siehe, da kamen einige von der Wache in die Stadt und verkündeten den Hohenpriestern alles, was geschehen war. ¹² Und sie versammelten sich mit den Ältesten und hielten Rat; und sie gaben den Soldaten reichlich Geld ¹³ und sagten: Sprecht: Seine Jünger kamen bei Nacht und stahlen ihn, während wir schliefen. ¹⁴ Und wenn dies dem Statthalter zu Ohren kommen sollte, so werden wir ihn beschwichtigen und machen, dass ihr ohne Sorge seid. ¹⁵ Sie aber nahmen das Geld und taten, wie sie unterrichtet worden waren.

Jesus lebt!

Ostergottesdienst 2024

Matthäusevangelium

Kapitel 27,62-28,15



Matthäus 27,62-66 / Männer lesen gemeinsam

Am nächsten Tag aber, der auf den Rüsttag folgt, versammelten sich die Hohenpriester und die Pharisäer bei Pilatus ⁶³ und sprachen: **Herr, wir haben uns erinnert, dass jener Verführer sagte, als er noch lebte: Nach drei Tagen stehe ich wieder auf.** ⁶⁴ So befiehl nun, dass das Grab gesichert werde bis zum dritten Tag, damit nicht etwa seine Jünger kommen, ihn stehlen und dem Volk sagen: Er ist von den Toten auferstanden. Und die letzte Verführung wird schlimmer sein als die erste. ⁶⁵ Pilatus sprach zu ihnen: Ihr sollt eine Wache haben. Geht hin, sichert es, so gut ihr könnt! ⁶⁶ Sie aber gingen hin und sicherten, nachdem sie den Stein versiegelt hatten, das Grab mit der Wache.

Matthäus 17,22-23

Als sie (Jesus und seine Jünger) sich aber in Galiläa aufhielten, sprach Jesus zu ihnen: Der Sohn des Menschen wird überliefert werden in der Menschen Hände, ²³ und sie werden ihn töten, und am dritten Tag wird er auferweckt werden. Und sie wurden sehr betrübt.

Matthäus 12,38-40

Dann antworteten ihm einige der Schriftgelehrten und Pharisäer und sprachen: Lehrer, wir möchten ein Zeichen von dir sehen. ³⁹ Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Ein böses und ehebrecherisches Geschlecht begehrt ein Zeichen, und kein Zeichen wird ihm gegeben werden als nur das Zeichen Jonas, des Propheten. ⁴⁰ Denn gleichwie Jona drei Tage und drei Nächte in dem Bauch des grossen Fisches war, so wird der Sohn des Menschen drei Tage und drei Nächte im Herzen der Erde sein.

Matthäus 27,62-66

Am nächsten Tag aber, der auf den Rüsttag folgt, versammelten sich die Hohenpriester und die Pharisäer bei Pilatus ⁶³ und sprachen: **Herr, wir haben uns erinnert, dass jener Verführer sagte, als er noch lebte: Nach drei Tagen stehe ich wieder auf.** ⁶⁴ So befiehl nun, dass das Grab gesichert werde bis zum dritten Tag, damit nicht etwa seine Jünger kommen, ihn stehlen und dem Volk sagen: Er ist von den Toten auferstanden. **Und die letzte Verführung wird schlimmer sein als die erste.** ⁶⁵ Pilatus sprach zu ihnen: Ihr sollt eine Wache haben. Geht hin, sichert es, so gut ihr könnt! ⁶⁶ Sie aber gingen hin und sicherten, nachdem sie den Stein versiegelt hatten, das Grab mit der Wache.

Matthäus 27,62-66

Am nächsten Tag aber, der auf den Rüsttag folgt, versammelten sich die Hohenpriester und die Pharisäer bei Pilatus⁶³ und sprachen: **Herr, wir haben uns versichert, dass jener Verführer sagte, als er noch lebte, dass er nach drei Tagen stehe ich wieder auf.**⁶⁴ So befehlen wir dir, dass das Grab gesichert werde bis zum morgigen Tag, damit nicht etwa seine Jünger kommen und ihn stehlen und dem Volk sagen: Er ist von den Toten auferstanden. Und die letzte Verführung wird schlimmer als die erste.⁶⁵ Pilatus sprach zu ihnen: Ihr sollt eine Wache haben. Geht hin, sichert es, so gut ihr könnt!⁶⁶ Sie aber gingen hin und sicherten, nachdem sie den Stein versiegelt hatten, das Grab mit der Wache.

Verführung oder Wahrheit?

Publius Cornelius Tacitus

(geb. um 58, † um 120 n.Chr.)

war ein bedeutender römischer
Geschichtsschreiber, Politiker und Senator.

- *Annales* bzw. *ab excessu divi Augusti*
geschrieben: 116 – 117 n. Chr.

Cornelius Tacitus

- „Um das Gerücht aus der Welt zu schaffen, schob er [Kaiser Nero] die Schuld auf andere [die Christen] und verhängte die ausgesuchtesten Strafen über die wegen ihrer Verbrechen Verhassten, die das Volk ‚Chrestianer‘ nannte. **Der Urheber dieses Namens ist Christus, der unter der Regierung des Tiberius vom Prokurator Pontius Pilatus hingerichtet worden war.** Für den Augenblick war [so] der verderbliche Aberglaube unterdrückt worden, trat aber später wieder hervor und verbreitete sich nicht nur in Judäa, wo das Übel aufgekommen war, sondern auch in Rom, wo alle Greuel und Abscheulichkeiten der ganzen Welt zusammenströmen und gefeiert werden.“

Römisches Theater in Caesarea



Bild: Von Meronim - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=26955463>

Inschrift in Caesarea (1961)

[...]S · TIBERIEVM

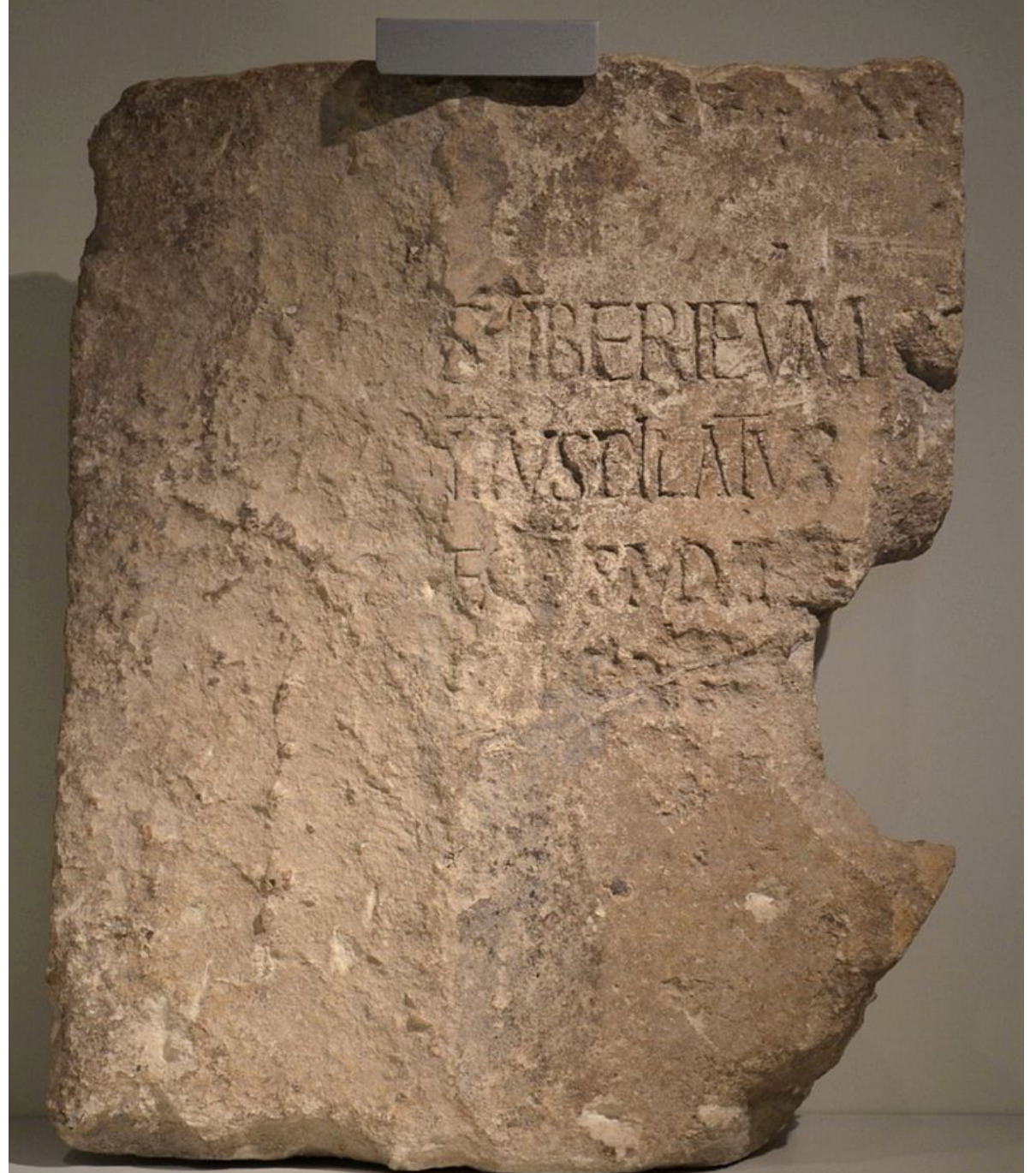
[...]NTIVS ·

PILATVS

[...]ECTUS ·

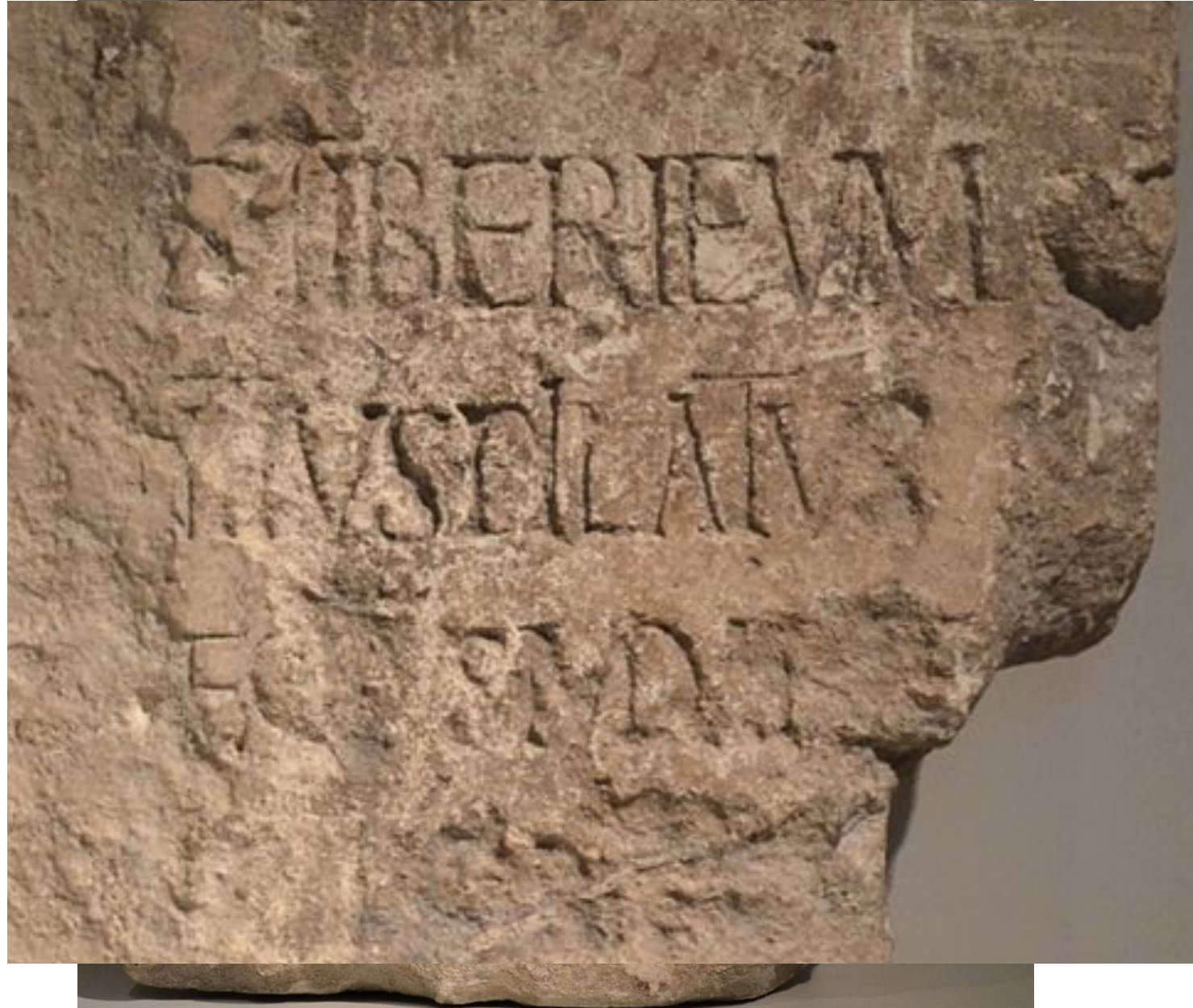
IVDAE[.]E

[...]ECI[...]



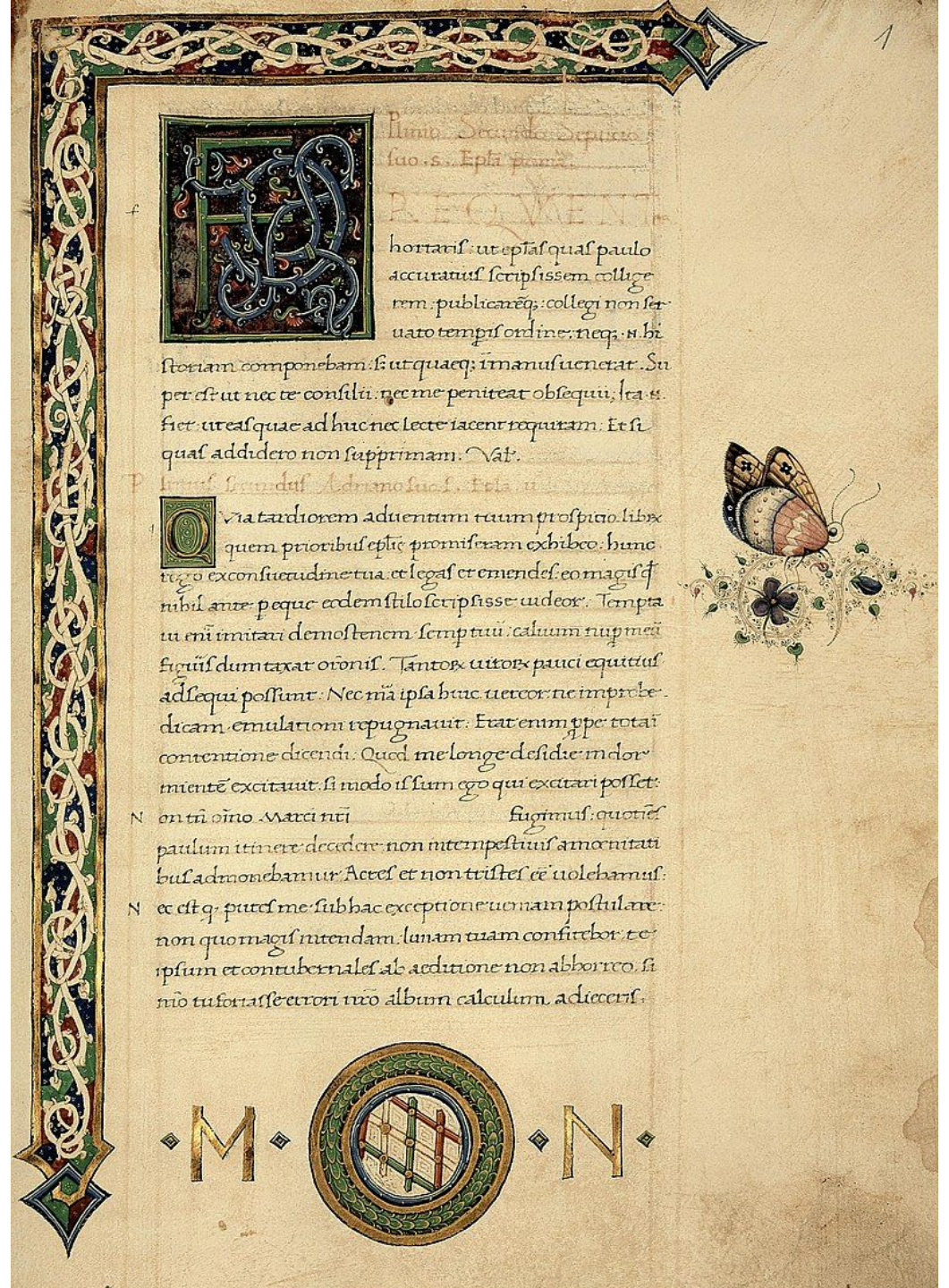
Inschrift in Caesarea (1961)

[...]S · TIBERIÉVM
[...]NTIVS ·
PÌLATVS
[...]ECTUS ·
IVDAE[.]E
[...]ÉC! [...]



Plinius der Jüngere

- Plinius war seit etwa 111 n. Chr. als Statthalter in Bithynien (Türkei) tätig.
- Pliniusbriefe



Plinius-Briefe

- „Denen, die bestritten, Christen zu sein oder gewesen zu sein, sprach ich die Formel vor und ließ sie die Götter anrufen und zu Deinem Standbild [...] mit Weihrauch- und Weinspenden beten und außerdem Christus lästern. Daraufhin konnten sie meines Erachtens freigelassen werden. Denn zu all dem sollen sich wahre Christen nicht zwingen lassen. [...]

Sie versicherten, ihre ganze Schuld oder ihr Irrtum habe darin bestanden, dass sie sich regelmäßig an einem bestimmten Tag vor Dämmerung versammelten, um **Christus als Gott** ein Lied darzubringen und sich durch Eid zu verpflichten – nicht etwa zu einem Verbrechen, sondern zur Unterlassung von Diebstahl, Raub, Ehebruch, Treulosigkeit, Unterschlagung von anvertrautem Gut.

Matthäus 27,62-66

Am nächsten Tag aber, der auf den Rüsttag folgt, versammelten sich die Hohenpriester und die Pharisäer bei Pilatus ⁶³ und sprachen: **Herr, wir haben uns erinnert, dass jener Verführer sagte, als er noch lebte: Nach drei Tagen stehe ich wieder auf.** ⁶⁴ So befehl nun, dass das Grab gesichert werde bis zum dritten Tag, damit nicht etwa seine Jünger kommen, ihn stehlen und dem Volk sagen: Er ist von den Toten auferstanden. Und die letzte Verführung wird schlimmer sein als die erste. ⁶⁵ Pilatus sprach zu ihnen: Ihr sollt eine Wache stellen, die das Grab sichert es, so gut ihr könnt! ⁶⁶ Sie aber gingen und versiegelten das Grab mit der Wache.

Verführung oder Wahrheit?

1. Korinther 15,13-14

Wenn es aber keine Auferstehung der Toten gibt, so ist auch Christus nicht auferweckt; ¹⁴ wenn aber Christus nicht auferweckt ist, so ist also auch unsere Predigt inhaltslos, inhaltslos aber auch euer Glaube.

1. Korinther 15,17-19

Wenn aber Christus nicht auferweckt ist, so ist euer Glaube nichtig, so seid ihr noch in euren Sünden.¹⁸ Also sind auch die, welche in Christus entschlafen sind, verlorengegangen.¹⁹ Wenn wir allein in diesem Leben auf Christus gehofft haben, so sind wir die elendesten von allen Menschen.

Johannes 3,16-18

Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe. ¹⁷ Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn errettet werde. ¹⁸ Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht geglaubt hat an den Namen des einzigen Sohnes Gottes.

Römer 8,10-11

Ist aber **Christus in euch**, so ist der Leib zwar tot der Sünde wegen, der Geist aber Leben der Gerechtigkeit wegen. ¹¹ Wenn aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, **in euch** wohnt, so wird er, der **Christus** Jesus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen wegen seines **in euch** wohnenden Geistes.

Matthäus 28,1-6a

Aber spät am Sabbat, in der Dämmerung des ersten Wochentages, kam Maria Magdalena und die andere Maria, um das Grab zu besehen. **Und siehe, da geschah ein grosses Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam aus dem Himmel herab, trat hinzu, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.** ³ **Sein Ansehen aber war wie der Blitz und sein Kleid weiss wie Schnee.** ⁴ Aber aus Furcht vor ihm bebten die Wächter und wurden wie Tote. ⁵ Der Engel aber begann und sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht, denn ich weiss, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. ⁶ Er ist nicht hier, denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat.

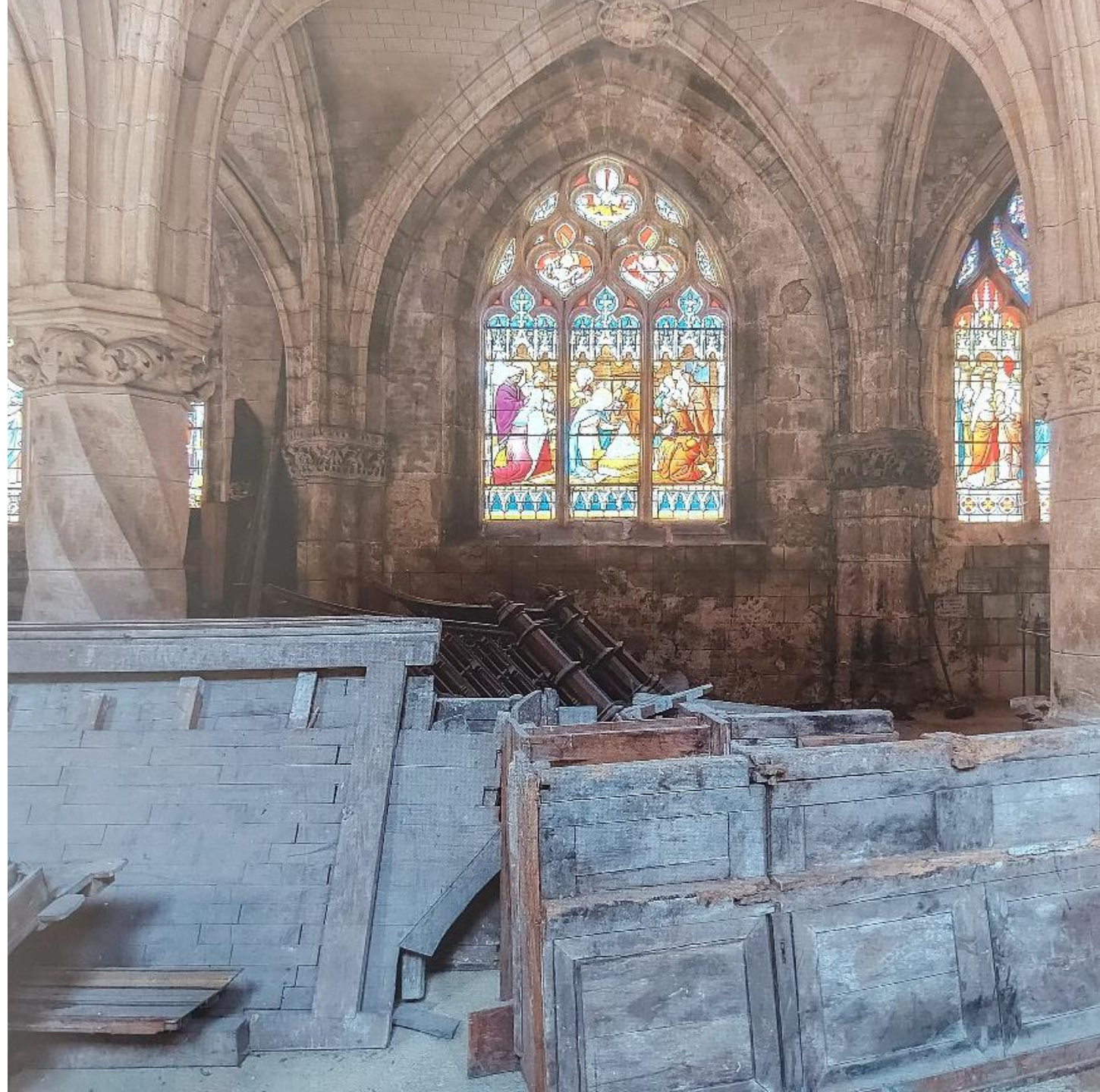
1. Korinther 3,16

Wisst ihr nicht,
dass ihr Gottes
Tempel seid
und der **Geist**
Gottes in euch
wohnt?



1. Korinther 3,16

Wisst ihr nicht,
dass ihr Gottes
Tempel seid
und der **Geist**
Gottes in euch
wohnt?



2. Korinther 3,2-3

- Unser Brief seid ihr, eingeschrieben in unsere Herzen, erkannt und gelesen von allen Menschen; ³ von euch ist offenbar geworden, dass ihr ein Brief Christi seid, ausgefertigt von uns im Dienst, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf Tafeln, die fleischerne Herzen sind.

2. Korinther 5,15

Und für alle ist er (Jesus) gestorben, damit die, welche leben, nicht mehr sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben und auferweckt worden ist.

Bild: Verlassene Kirchen

